JOHN STORGÅRDS
Dirigent

„Die beeindruckenden musikalischen Ergebnisse untermauern in der Tat den Beifall, der dem (...) finnischen Dirigenten bei jedem Schritt seines rasanten Aufstiegs auf das Podium weltweit entgegengebracht wurde."
– Chicago Tribune

John Storgårds, Chief Conductor des BBC Philharmonic Orchestra und des Turku Philharmonic Orchestra, ab September 2026 Music Director des kanadischen National Arts Centre Orchestra in Ottawa sowie Erster Dirigent und Künstlerischer Berater der Jungen Deutschen Philharmonie, verfolgt eine Doppelkarriere als Dirigent und Geigenvirtuose. Bekannt für seine einfallsreiche Programmgestaltung, steht Storgårds für Auftritte, die mitreißende Energie mit differenzierter Interpretation verbinden. Als Artistic Director des Lapland Chamber Orchestra wird er international von der Kritik für die experimentierfreudigen Aufführungen des Ensembles und für preisgekrönte Einspielungen gefeiert. 2026 begeht er sein 30-jähriges Jubiläum in dieser Position.

Die Saison 2026/27 beginnt mit John Storgårds' Rückkehr zu den BBC Proms mit der BBC Philharmonic, bevor er die Spielzeit des Orchesters in Manchester eröffnet. Anschließend gibt er sein erstes Konzert als Erster Dirigent der Jungen Deutschen Philharmonie in der Philharmonie Berlin und leitet ein vielschichtiges Programm mit Werken von Fagerlund, Haydn und Prokofjew. Im weiteren Verlauf des Herbstes reist Storgårds nach Kanada, um das National Arts Centre Orchestra in seinen ersten Konzerten als Music Director zu leiten, mit einem nordamerikanisch geprägten Programm neben Klassikern von Beethoven und Dvořák. Kurz darauf folgt ein besonderer Höhepunkt mit der Eröffnung von Turkus neuem Musikzentrum Fuuga, wo er die Eröffnungskonzerte mit dem Turku Philharmonic Orchestra und Karita Mattila dirigiert. Weitere Höhepunkte sind eine Südkorea-Tournee mit der BBC Philharmonic im Dezember sowie erneute Gastspiele bei den Münchner Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, dem WDR Sinfonieorchester, dem Luzerner Sinfonieorchester und dem Iceland Symphony Orchestra.

Storgårds tritt mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, dem Netherlands Philharmonic Orchestra, dem Orchestre National de France, dem Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI, dem BBC Symphony Orchestra und dem London Philharmonic Orchestra auf sowie mit allen großen nordischen Orchestern, darunter das Helsinki Philharmonic Orchestra, das er von 2008 bis 2015 als Chief Conductor leitete. Regelmäßig kehrt er auch zum Münchener Kammerorchester zurück, bei dem er von 2016 bis 2019 Artistic Partner war. Über Europa hinaus tritt er mit dem Sydney Symphony Orchestra, dem Melbourne Symphony Orchestra, dem Tokyo Metropolitan Symphony Orchestra, dem Yomiuri Nippon Symphony Orchestra und dem NHK Symphony Orchestra auf sowie mit dem Boston Symphony Orchestra, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Cleveland Orchestra, dem New York Philharmonic und dem Detroit Symphony Orchestra. Zu den Solist:innen, mit denen er zusammenarbeitet, zählen Emanuel Ax, Yefim Bronfman, Colin Currie, Sol Gabetta, Kirill Gerstein, Augustin Hadelich, Hilary Hahn, Håkan Hardenberger, Leila Josefowicz, Lucas & Arthur Jussen, Truls Mørk, Gil Shaham, Christian Tetzlaff, Jean-Yves Thibaudet, Anne Sofie von Otter und Roderick Williams sowie seine „dynamic duo"-Partnerin Barbara Hannigan für gefeierte Podiumstausch-Auftritte. Als Geiger ist Storgårds regelmäßig als Kammermusiker und Solist zu erleben und tritt bei renommierten Festivals wie dem Kuhmo Chamber Music Festival in Finnland und dem Santa Fe Chamber Music Festival in den USA auf. Bei seinen Dirigierengagements tritt er häufig zugleich als Solist auf, zuletzt beim Dallas Symphony Orchestra, der BBC Philharmonic, dem Lahti Symphony Orchestra und der Kammerakademie Potsdam, und gibt international Rezitale mit seinem festen Duopartner Kirill Gerstein.

40 ST MARTIN'S LANE, WC2N 4ER LONDON, GROSSBRITANNIEN — T +44 20 7395 0910— MAIL@KDSCHMID.CO.UK

JOHN STORGÅRDS, Dirigent, Seite 2

Als Solist gab er die finnische Erstaufführung von Schumanns eigener Violinfassung des Cellokonzerts sowie der Violinsonate Nr. 3. Zeitgenössisches Repertoire hat einen festen Platz in seinen Programmen: Storgårds bringt regelmäßig Werke zur Uraufführung, viele davon sind ihm gewidmet, darunter Per Nørgårds Sinfonie Nr. 8 und Kaija Saariahos Nocturne für Solovioline. Im Opernbereich leitete er die Uraufführungsproduktion von Sebastian Fagerlunds „Höstsonaten“ an der Finnish National Opera in der Regie von Stéphane Braunschweig. Die Produktion zählte 2018 zu den Finalisten der International Opera Awards und wurde im Herbst 2019 wiederaufgenommen. In der Saison 2022/23 leitete Storgårds die Uraufführungsproduktion von Tapio Tuomelas neuer Oper „The Fur Hat Opera“ mit Aufführungen in Rovaniemi und an der Finnish National Opera mit seinem Lapland Chamber Orchestra. Später in der Saison kehrte er mit Schostakowitschs „Lady Macbeth von Mzensk“ an die Finnish National Opera zurück, die er 2025 bei den BBC Proms in Zusammenarbeit mit der BBC Philharmonic und der English National Opera aufführte.

Storgårds' preisgekrönte Diskografie reicht vom Kernrepertoire mit Schumann, Mozart, Beethoven und Haydn bis zu Raritäten von Holmboe und Vasks, bei Letzterem als Solist. Mit dem BBC Philharmonic nahm er für Chandos gefeierte Sinfonienzyklen zu Sibelius (2014) und Nielsen (2015) auf, gefolgt von einer 2019 abgeschlossenen Trilogie mit Werken des amerikanischen Avantgarde-Komponisten George Antheil. Ihr fortlaufender Schostakowitsch-Zyklus wird international gefeiert; die bisher erschienenen Einspielungen umfassen die Sinfonien Nr. 1, 2, 3, 5, 11, 12, 13, 14 und 15 sowie Pärts „De Profundis“ und Weinbergs „Dawn“ und Sinfonie Nr. 12. Mit dem Lapland Chamber Orchestra veröffentlichte Storgårds bei BIS Records Mahlers Zehnte in einer besonderen Fassung von Michelle Castelletti sowie Werke von Sebastian Fagerlund und Kalevi Aho. Weitere bemerkenswerte Alben enthalten Musik von Tarkiainen, Abrahamsen, Bent Sørensen, Nørgård, Korngold, Aho und Rautavaara; Letzteres brachte 2012 eine Grammy-Nominierung und einen Gramophone Award ein. 2023 wurden Storgårds und die BBC Philharmonic für Gramophones „Orchestra of the Year Award“ nominiert.

Storgårds studierte Violine bei Chaim Taub und wurde anschließend unter Esa-Pekka Salonen Konzertmeister des Swedish Radio Symphony Orchestra, bevor er bei Jorma Panula und Eri Klas Dirigieren studierte. 2002 erhielt er den finnischen Staatspreis für Musik und 2012 die Pro-Finlandia-Medaille.

40 ST MARTIN'S LANE, WC2N 4ER LONDON, GROSSBRITANNIEN — T +44 20 7395 0910— MAIL@KDSCHMID.CO.UK